

Uthmöden, den 15.11.2016

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 03.11.2016, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

**Ort:** in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

**Anwesend:****Ortsbürgermeisterin**

Frau Roswitha Schulz

**Mitglieder**

Herr Christopher Appel

Herr Johannes Kusian

Herr Frank Schulze

Herr Oliver Schoppmann

Frau Beate Rieke

**von der Verwaltung**

Frau Carola Aust

Frau Doreen Scherff

Frau Mandy Otto

**Gäste**

Herr Diethard Kersten

Herr Gernot Kusian

Herr Christoph Kerzel

Frau Julia Schneider

**Abwesend:**

Frau Marie Ohrdorf

**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.10.2016
4. Beschlussvorlage SR 178-(VI.)/2016 Antrag an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten zur Einleitung eines Flurneuordnungsverfahrens für die Gemarkung Uthmöden
5. Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/1 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan
6. Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan
7. Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben
8. Beschlussvorlage SR 225-(VI.)/2016 Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag
9. Beschlussvorlage SR 238-(VI.)/2016 Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
10. Beschlussvorlage SR 190-(VI.)/2016 4. Satzung zur Änderung der Marktordnung der Stadt Haldensleben
11. Beschlussvorlage SR 191-(VI.)/2016 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr, Zirkusveranstaltungen, sonstige Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen in der Stadt Haldensleben (Marktgebührenordnung)
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen
14. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

15. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.10.2016
16. Mitteilungen
17. Anfragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu TOP 1      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin Frau Schulz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### zu TOP 2      **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kusian schlägt vor, die Einwohnerfragestunde aufgrund der anwesenden Einwohner vor den TOP 4 zu verlegen. Es bestehen noch Fragen zum TOP 4, so Herr Kusian.

Frau Schulz klärt vorab auf, dass mit der Einwohnerfragestunde als TOP 14 Fragen zum TOP 4 entsprechend der Geschäftsordnung nicht gestattet wären. Sie stellt es dem Ortschaftsrat frei, über diesen Antrag zu befinden. Herr Kusian zieht den Antrag zurück und bittet darum, im TOP 4 auch die Einwohner sprechen zu lassen.

Der Ortschaftsrat einigt sich darauf, die anwesenden Einwohner im TOP 4 sprechen zu lassen und die Tagesordnung nicht zu verändern. Die Tagesordnung wird festgestellt.

### zu TOP 3      **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.10.2016**

Frau Schulz erfragt den Sachstand zu Ihrer Anfrage aus dem TOP 6 der vergangenen Sitzung. Wurde geprüft ob die Möglichkeit der Unterstützung des Flurneuordnungsverfahrens durch Haushaltsmittel besteht?

Frau Otto antwortet, dass Ihr bisher noch keine abschließenden Informationen zu dieser Anfrage vorliegen.

Herr Schulz merkt an, dass er sich und seine Standpunkte im Protokoll der letzten Sitzung nicht mehr wiederfindet. Das spiegele die Lage im Ortsrat nicht wider.

Frau Schulz erklärt, dass die Kritik angekommen sei, Wortprotokolle jedoch nicht mehr verfasst werden. Wenn der Wunsch nach Aufnahme von Meinungen in das Protokoll bestehe, so könne darauf hingewiesen werden.

Frau Schulz hat eine redaktionelle Änderung zum nichtöffentlichen Teil der Niederschrift. Dort wird die Nummerierung der Tagesordnungspunkt in TOP 11, TOP 12 und TOP 13 geändert.

### zu TOP 4      **Beschlussvorlage SR 178-(VI.)/2016 Antrag an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten zur Einleitung eines Flurneuordnungsverfahrens für die Gemarkung Uthmöden**

Frau Schulz reflektiert, dass sich über das Thema des Flurneuordnungsverfahrens bereits seit einem längeren Zeitraum verständigt wurde. Dazu fanden die verschiedensten Veranstaltungen statt. In der vergangenen Sitzung wurde das Flurneuordnungsverfahren erneut vorgestellt und der Ortschaftsrat verständigte sich darauf, dieses Verfahren jetzt anzugehen, berichtet Frau Schulz. Sie verliest die vorliegende Beschlussvorlage.

Ortsrat Johannes Kusian sieht ein Problem in der nicht festgeschriebenen Höhe der Förderung, es heiße bis zu 75 Prozent. Er betont seinen Standpunkt, der Ortsrat solle sich gegen das Flurneuordnungsverfahren entscheiden. Die Kosten, die in diesem Verfahren auf die Grundeigentümer zukommen, können vorher nicht ermittelt werden, so Ortsrat Kusian.

Herr Schoppmann merkt an, dass es sich prinzipiell im Flurneuordnungsverfahren um einen Kompromiss handelt. Sicherlich gebe es auch Nachteile, jedoch stehen denen wiederum große Chancen entgegen. Im Moment gibt es noch eine Förderung für dieses Verfahren in Höhe von bis zu 75 Prozent. Ob diese Förderung in den kommenden Jahren bestehen bleibe, sei ungewiss.

Diese Grundsatzdiskussionen wurden bereits mehrfach geführt, so Frau Schulz. Das Thema ist nicht neu und beschäftige den Ortschaftsrat bereits seit Jahren. Sie unterstreicht die Aussage von Herrn Schoppmann.

Der anwesende Einwohner Herr Gernot Kusian sieht es nicht ein, dass die Eigentümer die alte Calvörder Heerstraße nun im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens machen müssen. Dort wurde jahrelang nichts getan, ärgert er sich. Dann solle die Teilnehnergemeinschaft das tragen. Dort stehe doch nur der Wegebau im Vordergrund, betont er.

Herr Schoppmann erklärt, dass die Teilnehnergemeinschaft letztendlich das Gremium ist, welches sich für den Wegebau entscheidet. Die Teilnehmer können sich die Angebote einholen und im Interesse aller handeln.

Herr Diethard Kersten berichtet, dass er erst vor wenigen Tagen Kenntnis über die Verhandlung dieses Flurneuordnungsverfahrens erhalten habe. Er sieht aufgrund der entstehenden Kosten Nachteile für die Eigentümer. Frau Schulz wiederholt, dass dieses Flurneuordnungsverfahren bereits seit Jahren thematisiert wird.

Herr Schulze sieht ebenfalls ein Problem in der Förderhöhe. Da diese nicht genau bestimmt sei, sei ungewiss welche Kosten denn nun genau entstehen würden.

Die Teilnehmergeinschaft bestimmt letztendlich die Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen, wiederholt Ortsrat Schoppmann. Es haben doch alle Teilnehmer in dieser Gemeinschaft das gemeinsame Ziel, es so effizient wie möglich voran zu treiben.

*Der Ortschaftsratsrat spricht der Beschlussvorlage SR 178-(VI.)/2016 keine Empfehlung aus.*

Abstimmungsergebnis: 3x Ja, 3x nein

**zu TOP 5      Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/1 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan**

Frau Scherff erläutert den vorliegenden Änderungsantrag.

*Der Ortschaftsratsrat spricht dem Änderungsantrag einstimmig seine Empfehlung aus.*

**zu TOP 6      Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan**

Frau Schulz erklärt, dass der Fachausschuss zum Haushaltsplan bisher noch keine Empfehlung ausgesprochen hat. Dort werde es noch einige Änderungsanträge geben. Sie empfiehlt, über den Teilhaushaltsplan Uthmöden abzustimmen.

Herr Appel berichtet, dass er in den Medien gesehen habe, dass das Land Sachsen Anhalt an die Kommunen Geld verteile. Für Haldensleben seien dies laut Ortsrat Appel knapp 100.000 Euro. Für was solle dieses Geld verwendet werden, möchte er wissen. Ortsbürgermeisterin Schulz ist dieser Sachverhalt bisher unbekannt.

*Der Ortschaftsratsrat spricht dem Teilhaushaltsplan für Uthmöden einstimmig seine Empfehlung aus.*

**zu TOP 7      Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben**

Amtsleiterin Scherff erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

Nach dieser Vorlage werde künftig jede Kindertagesstätte selbst entscheiden, ob und wann ein Betriebsurlaub durchgeführt wird, erklärt Frau Scherff. In der jeweiligen Einrichtung wird dies dann durch das Kuratorium beschlossen.

*Die Beschlussvorlage wurde einstimmig empfohlen.*

**zu TOP 8      Beschlussvorlage SR 225-(VI.)/2016 Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag**

*Der Ortschaftsratsrat spricht der Beschlussvorlage SR 225-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.*

**zu TOP 9      Beschlussvorlage SR 238-(VI.)/2016 Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag**

*Der Ortschaftsratsrat spricht der Beschlussvorlage SR 238-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.*

**zu TOP 10      Beschlussvorlage SR 190-(VI.)/2016 4. Satzung zur Änderung der Marktordnung der Stadt Haldensleben**

Amtsleiterin Aust erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

*Die Beschlussvorlage wurde einstimmig empfohlen*

**zu TOP 11      Beschlussvorlage SR 191-(VI.)/2016 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr, Zirkusveranstaltungen, sonstige Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen in der Stadt Haldensleben (Marktgebührenordnung)**

Amtsleiterin Aust erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.  
*Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich empfohlen*

**zu TOP 12      Mitteilungen**

Frau Schulz informiert über ein Anschreiben zum Veranstaltungskalender 2017. Der Veranstaltungsplan des Ortschaftsrates werde zwar erst in der letzten Sitzung beraten, jedoch müsse hier bereits die Meldung erfolgen was in diesen Kalender aufgenommen werden soll. Das Ortsfest wird vom 29.09.-01.10.2017 und der Fasching am 04.03.17 stattfinden. Diese sollen im Veranstaltungskalender erscheinen.

Am 06.12.16 wird die Seniorenweihnachtsfeier um 14:30 Uhr stattfinden. Im Anschluss tagt der Ortschaftsrat um 19:30 Uhr.

Die Abrechnung des letzten Bauernmarktes liegt nun vor, erklärt Frau Schulz. Einnahmen und Ausgaben stehen im gleichen Verhältnis. Die Abrechnung steht zur Einsicht zur Verfügung.

**zu TOP 13      Anfragen und Anregungen**

Herr Appel übergibt Frau Otto das Spielplatzschild zur Weiterleitung an den Stadthof.

**zu TOP 14      Einwohnerfragestunde**

Herr Gernot Kusian erkundigt sich zum Sachstand „Alte Bäckerei“. Frau Aust informiert, dass in diesem Fall der Landkreis als zuständige Behörde nunmehr eine Ersatzvornahme durchführen wird, da die Beibringung des Zwangsgeldes nicht möglich war. Derzeit werden Angebote von Dachdeckereien eingeholt.

Frau Schulz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Roswitha Schulz  
Ortsbürgermeisterin

Mandy Otto  
Protokollführerin